

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales	Drucksachen-Nr. 326/2005				
<table border="1"> <tr> <td>X</td> <td>Öffentlich</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Nicht öffentlich</td> </tr> </table>		X	Öffentlich		Nicht öffentlich
X	Öffentlich				
	Nicht öffentlich				
Mitteilungsvorlage					
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum				
Integrationsbeirates der Stadt Bergisch Gladbach	22.06.2005				

Tagesordnungspunkt

Situation der Migrantenkinder in Schulen

Inhalt der Mitteilung:

@->

Ein Schwerpunktthema der Arbeit des Integrationsbeirates ist die Darstellung der Situation der Migrantenkinder in den Schulen der Stadt Bergisch Gladbach. Ziel soll sein, mehr ausländischen Kindern den Besuch weiterführender Schulen (Realschulen, Gymnasien, Gesamtschule) und damit das Erreichen eines entsprechenden Schulabschlusses zu ermöglichen.

Die Auswertung der statistischen Angaben über Schulen der Stadt Bergisch Gladbach nach dem Stichtag 15.10.2004 zeigt, dass überdurchschnittlich viele ausländische Kinder die Hauptschule besuchen, während sie an Realschulen, Gymnasien und der Gesamtschule relativ selten vertreten sind. Der Anteil der ausländischen Schülerinnen und Schüler an diesen Schulen hat sich in den letzten fünf Jahren sogar noch verschlechtert.

Die beigefügten Schaubilder des Vorsitzenden des Integrationsbeirates beziehen sich nur auf Schülerinnen und Schüler mit fremder Staatsangehörigkeit. Deutsche mit Migrationshintergrund (außer Aussiedlerinnen und Aussiedlern) werden in der Schulstatistik nicht erfasst.

Zum Thema eingeladen sind Herr Herbert Schiffmann, Schulaufsichtsbeamter des Rheinisch-Bergischen Kreises, und Herr Manfred Höhne, Schuldirektor bei der Bezirksregierung Köln, mit denen der Integrationsbeirat erörtern möchte, mit welchen Maßnahmen bei Schülerinnen und Schülern, Eltern und Schulen das gewünschte Ziel der Verbesserung von Schulabschlüssen erreicht werden kann.

<-@

Finanzielle Auswirkungen:	
1. Gesamtkosten der Maßnahme:	
2. Jährliche Folgekosten:	
3. Finanzierung:	
- Eigenanteil:	
- objektbezogene Einnahmen:	
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:	
5. Haushaltsstelle: -	